



Tagungsleitung

Dr. Michael Mayer
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum-Nickolay
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-51
a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 25 Euro

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie **S6** oder mit der **Regionalbahn** in Richtung Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle Mühlfeldstraße. Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang.



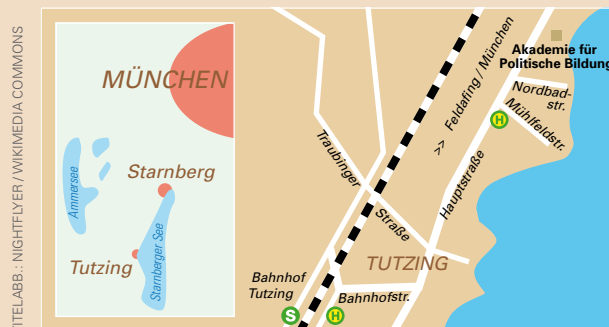
Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.



TITELABB.: NIGHTFLYER/WIKIMEDIA COMMONS

5-4-17 | 20.12.2016.TA

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



■ Tutzinger Schülerforum ■

Staat und Gesellschaft in der DDR

zwischen Anpassung und
Widerstand



1. – 2. Februar 2017

Camerloher-Gymnasium, Freising

EINLADUNG

Vor dreißig Jahren besuchte der Staatsrats und Parteivorsitzende der DDR, Erich Honecker, die Bundesrepublik. Dabei handelte es sich um den ersten und einzigen Besuch eines DDR-Staatsoberhauptes in der Bundesrepublik. Honecker glaubte 1987, den Höhepunkt seiner Karriere erreicht zu haben. Endlich schien die DDR auch offiziell auf Augenhöhe mit der Bundesrepublik zu stehen.

Doch die Menschen in der DDR sahen dies völlig anders. Nur zwei Jahre später wurde aus dem bereits länger schwelenden Missmut immer offenere Empörung. Nach den gefälschten Kommunalwahlen in der DDR am 7. Mai 1989 sah sich die SED-Führung einem immer größeren Protest der Bevölkerung gegenüber. Ein Teil der Menschen stimmte dabei mit den Füßen ab und verließ das Land, während andere DDR-Bürger ab Herbst 1989 auf die Straße gingen, um einen friedlichen Wandel zu erzwingen.

Das Seminar soll sich einerseits mit den gesellschaftlichen Bedingungen in der DDR befassen und das Verhaltensspektrum von williger Teilhabe an der Macht bis zum Widerstand gegen das System untersuchen. Daneben soll sich dem Leben in der DDR auch aus der Perspektive der Filmgeschichte genähert werden. Zu beiden Themenspektren sind Zeitzeugen geladen, die die fachwissenschaftlichen Vorträge aus einer persönlichen Perspektive ergänzen sollen.

Seien Sie herzlich zu intensiven Diskussionen nach Tutzing geladen.

Dr. Michael Mayer

Akademie für Politische Bildung

MITTWOCH, 1. FEBRUAR 2017

- 9.30 Uhr *Anreise*
- 10.00 Uhr **Begrüßung – Einführung**
Dr. Michael Mayer
Jugend in der DDR
- 10.10 Uhr **Anpassung und Widerstand 1949 bis 1990**
Dr. Jens Hüttmann
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin
- 12.00 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 Uhr *Tee und Kuchen im Foyer*
Zeitzeugengespräch I
- 15.00 Uhr **Von der DEFA zum Runden Tisch in Leipzig – Leben zwischen Film und Realität**
Sylvia Kabus, München
- 16.30 Uhr *Pause*
Zeitzeugengespräch II
- 17.00 Uhr **Leben in der DDR zwischen Anpassung und Widerstand**
Rainer Schneider, München
- 18.30 Uhr *Abendessen*
Filmvorführung und Diskussion
- 19.30 Uhr **Filmvorführung „P-Seminar“**
Moderation: *OStRin Birke Rutenberg*
Camerloher-Gymnasium, Freising

DONNERSTAG, 2. FEBRUAR 2017

- 8.15 Uhr *Frühstück*
Film im Geschichtsunterricht
- 9.00 Uhr **Der DDR-Film im Geschichtsunterricht**
Matthias Röder und Ulrich Weis
OPAL Filmproduktion GmbH, Berlin
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr **Schüler schneiden Filme**
Matthias Röder und Ulrich Weis
- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 Uhr *Tee und Kuchen im Foyer*
Filmvorführung und Diskussion
- 14.30 Uhr **Dokumentarfilm „Bitteres aus Bitterfeld“ (Bundesrepublik Deutschland 1988, 30 Minuten)**
Regie: Rainer Hällfritzsch, Margit Miosga und Ulrich Neumann

Moderation: *OStRin Elke Balzhäuser*,
Camerloher-Gymnasium, Freising
- 16.00 Uhr *Ende der Tagung*